

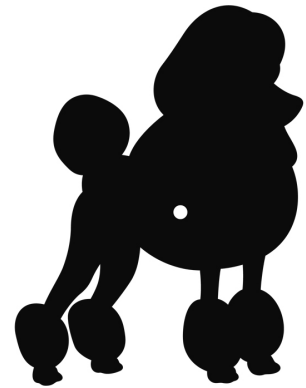
PRESSEMITTEILUNG

Mit der freundlichen Bitte um Bekanntgabe

Frankfurt am Main, 16. Mai 2008

goethe *ffm* – Festwoche 2008

vom 28. August – 7. September 2008



Im Sommer letzten Jahres ehrte Frankfurt am Main mit einer Festwoche seinen bekanntesten Sohn. **goethe *ffm* – Festwoche**, veranstaltet durch das Kulturamt Frankfurt am Main, Schauspiel Frankfurt und das Freie Deutsche Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum, unterstrich mit vielfältigem Veranstaltungsangebot die Bedeutung Johann Wolfgang Goethes für die Stadt. Ein gelungenes Pilotprojekt, das 2008 ausgebaut und dann im biennalen Rhythmus fortgesetzt werden soll.

KUNST MACHT BILDUNG – Auch in diesem Jahr startet das Festival am 28. August, dem Geburtstag des Dichters, unter dem Zeichen des Pudels. Zehn Tage bieten zahlreiche Institutionen ein ambitioniertes Programm, das sich mit dem Goetheschen Bildungsideal und Menschenbild und seiner Bedeutung in unserer heutigen Zeit auseinandersetzen wird.

Wir möchten Sie herzlich einladen zur

Pressekonferenz zur goethe *ffm* – Festwoche 2008

**am 11. Juni 2008, 12.30 Uhr
im Glas Haus des Schauspiel Frankfurt**

auf dem Podium begrüßen Sie:

Prof. Dr. Anne Bohnenkamp

Dr. Elisabeth Schweeger

Prof. Dr. Felix Semmelroth

Anschließend stehen Ihnen Vertreter der beteiligten Institutionen für Fragen zur Verfügung.

Mit drei Premieren von und über Goethe präsentiert schauspiel frankfurt faszinierende Einblicke in die Vielseitigkeit des Goetheschen Œvres und seiner Wirkungskraft bis in die Gegenwart hinein.

Torquato Tasso von Johann Wolfgang Goethe, Regie: Urs Troller
am 28. August 2008, Großes Haus

Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe von Peter Hacks und
Das letzte Band von Samuel Beckett, Regie: André Wilms
am 29. August 2008, Kleines Haus

Und Tschüss, Lotte! Ein Liederabend von Dietmar Löffler
am 3. September 2008, Kleines Haus

Die vielfältige Auseinandersetzung mit dem bekanntesten Werk Goethes, der Tragödie **Faust**, stellt einen Schwerpunkt im diesjährigen Gastspielprogramm dar. Renommiertere Theater hat schauspiel frankfurt eingeladen, im Rahmen der Festwoche ihre Interpretationen des berühmten Stoffes vorzustellen.

Faust. Kunstwerk Mensch – ein Cursus in zwei Teilen von Johann Wolfgang Goethe,
Regie: Sebastian Baumgarten, ein Gastspiel des schauspiel hannover
am 30. und 31. August 2008, Großes Haus

Faust Fantasia von Peter Stein und Arturo Anecchino
am 31. August 2008, Matinée, Großes Haus

Faust nach Johann Wolfgang Goethe, Regie: Silviu Purcarete, ein Gastspiel des Teatrul National Radu Stanca aus Sibiu / Rumänien
vom 4. – 6. September 2008, Bockenheimer Depot

Neben **Goethes Wunderkammer** – eine Bildungsblase im öffentlichen Raum, eine Arbeit von Auftrag : Lorey in Zusammenarbeit mit raumlabor_berlin, bieten Podiumsgespräche, Einführungen und vieles mehr dem Frankfurter Publikum einen Einblick in das faszinierende und mannigfaltige Wirken des Universalisten Johann Wolfgang Goethe.

goethe ffm – Festwoche

ist eine Kooperation von schauspiel frankfurt, Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum und dem Kulturamt der Stadt Frankfurt a. M.
unter Beteiligung von Deutsches Filminstitut DIF e.V. / Deutsches Filmmuseum, Institut für Stadtgeschichte, Museum für Kommunikation, Theater Willy Praml und Volkstheater Frankfurt – Liesl Christ.

Partner: Aventis Foundation, Frankfurter Patronatsverein für die Städtischen Bühnen – Sektion Schauspiel, Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Mit freundlicher Unterstützung der Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“ und satis&fy.